

V

Vertiefungsrichtung 2: Signalverarbeitung

Exemplarischer Studienplan:¹

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)				
Measurement Technology	2+1	5		
Numerical Methods			2+1	5
Informationsfusion	2+1	4		
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)				
Optimization of Dynamic Systems	2+1	5		
Physical and Data-Based Modelling			3+1	6
Signal Processing Methods	2+2	6		
Mustererkennung			2+2	6
Signalverarbeitung in der Nachrichtentechnik			2+1	4
Communications Engineering II (ab WiSe 25/26: 6 LP)	2+1	4		
Deep Learning für Computer Vision I: Grundlagen			2+0	3
Signal Processing Lab			0+4	6
oder Praktikum Mechatronische Messsysteme	0+4	6		
Summe (GVR+PVR)		24		30

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung				
Empfohlene Wahlmodule, siehe nächste Seite				
...				
Summe (siehe unten)				

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
Überfachliche Qualifikationen				
siehe Modul M-ETIT-105803				
...				
Summe (insgesamt 6 LP)				

	LP
Masterarbeit	
Masterarbeit	30

	LP
Zusammenfassung	
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)	14
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)	40
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung	30
Überfachliche Qualifikationen	6
Masterarbeit	30
Summe	120

Grau hinterlegte Leistungspunkte dienen zur Veranschaulichung der LP-Summenbildung im WS und SS.

¹ Bei Modulen, die in zwei Semestern aufgeführt werden, ist nur eine der Veranstaltungen zu belegen. Sind mehrere Praktika angegeben, ist nur eines zu wählen. Die entsprechenden Leistungspunkte werden bei der Summe (GVR+PVR) nur in einem Semester addiert.